

Leistungsbewertung im Fachbereich Deutsch



Stand: Januar 2018

Grundlagen der Bewertung

Das Fach Deutsch gliedert sich in die folgenden Kompetenzbereiche:

- Sprechen und Zuhören
- Lesen – Mit Texten und Medien umgehen
- Schreiben
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
- Methoden und Arbeitstechniken (werden mit den Inhalten der übrigen Kompetenzbereiche erworben)

Leistungsbewertung

Im 3. und 4. Schuljahrgang gehen die schriftlichen Leistungen zur Hälfte in die Zeugniszensur ein.

Die andere Hälfte umfasst zu gleichen Teilen die mündlichen und fachspezifischen Leistungen.

Die Leistungsbewertung setzt sich demnach folgendermaßen zusammen (Vorgaben des Kerncurriculums):

- 50% schriftliche Leistungen + 25 % mündliche Leistung + 25 % fachspezifische Leistungen
- Neben punktuellen schriftlichen, mündlichen und fachspezifischen Leistungen fließen auch langfristige Beobachtungen in die Gesamtzensur mit ein.

Folgende Leistungen müssen laut Konferenzbeschluss im Schuljahr bewertet werden:

- 4 *schriftliche kombinierte Lernkontrollen*, die mehrere Kompetenzbereiche umfassen (s. u.)
- 2 schriftliche Lernkontrollen zum Bereich „*Texte verfassen*“
- 4 *fachspezifische Leistungen* (z.B. Präsentationen wie Buchvorstellungen oder Lesevorträge, Anwenden von Lesestrategien, Gestaltung eines Textes)

Kompetenzbereiche in den kombinierten schriftlichen Lernkontrollen

<u>Test Nr. 1 (1. Halbjahr):</u>	40% Richtig schreiben + 40% Sprache und Sprachgebrauch untersuchen + 20% Schreibfertigkeiten
<u>Test Nr. 2 (1. Halbjahr):</u>	30% Richtig schreiben + 50% Lesen + 20% Sprechen und Zuhören
<u>Test Nr. 3 (2. Halbjahr):</u>	40% Richtig schreiben + 40% Sprache und Sprachgebrauch untersuchen + 20% Schreibfertigkeiten
<u>Test Nr. 4 (2. Halbjahr):</u>	30% Richtig schreiben + 50% Lesen + 20% Sprechen und Zuhören